

Wies (Hundwil)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

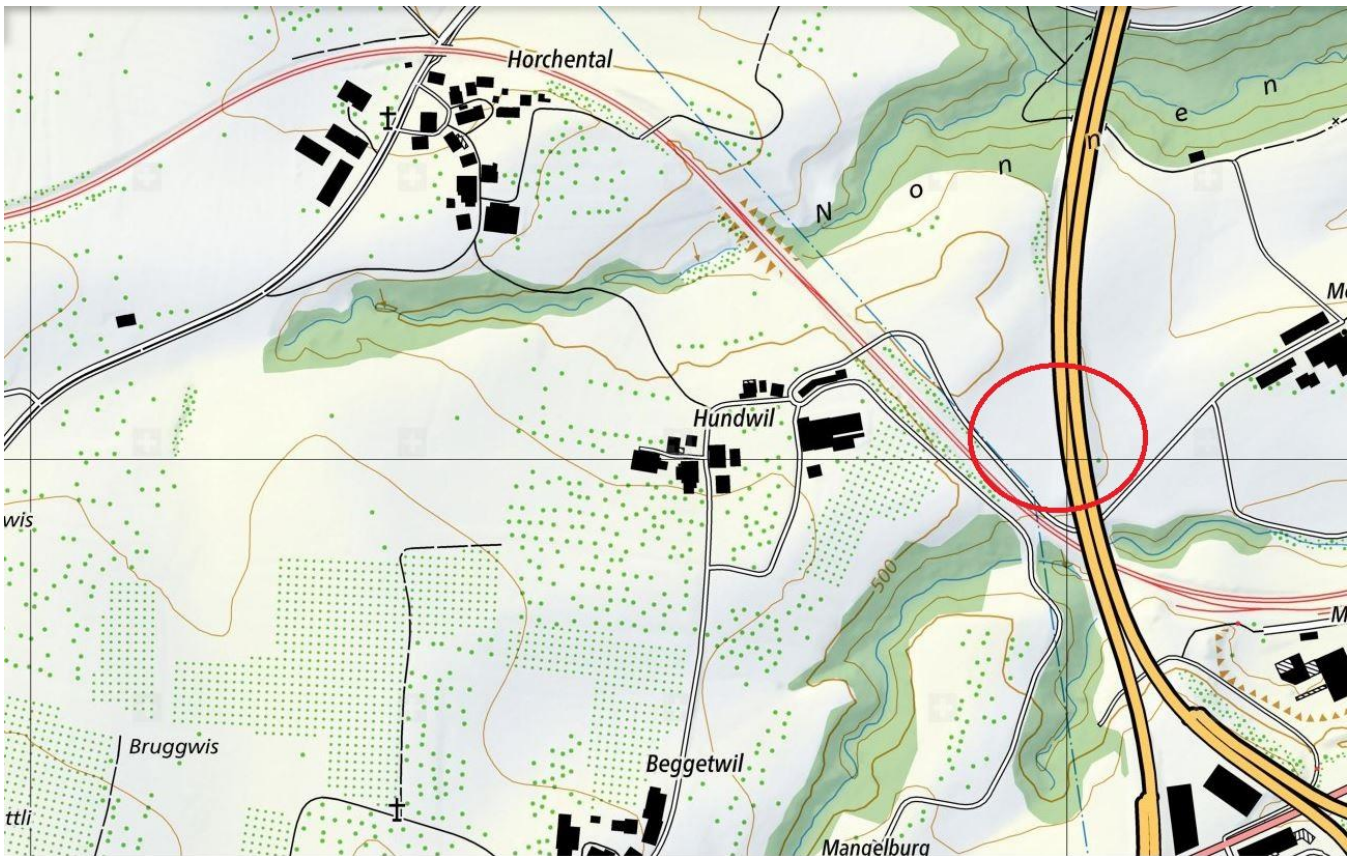
„Wiese“.

Bemerkungen

.....

Fotos

Lokalisierung: Wies (Hundwil)



Ausschnitt aus dem Gemeindeplan von 1915: Parzelle 481

Zusatzinformationen: Wies (Hundwil)

Belege

- 1870: Wies & Wiesacker
Vertrag vom 04.03.1870 betreffend Kohleausbeutung
- 1918: Wies & Wiesacker [Teilstück der Parzelle 481]
Verzeichnis der mit den Kohleausbeutungsverträgen behafteten Grundstücke in der Gemeinde Mörschwil [aufbewahrt im Staatsarchiv des Kantons St.Gallen]

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

„Wiese“.

Der Name *Wiese* geht zurück auf althochdeutsch *wisa*, mittelhochdeutsch *wise* (vergleiche zu „Wies“: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden konnte (vergleiche zu „Wis“: Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, 2007, S. 664 f.). Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die *wies*-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Qualität oder der Lage der Flur äussert. In diesem Fall ist dies jedoch nicht der Fall.